

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Das puch der himlischen offenbarung der heiligen wittiben Birgitta von dem Königreich Sweden

Birgitta <Suecica>

Nürnberg, 1502

Das Erst gebet

[urn:nbn:de:bsz:31-248974](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-248974)

Das erst gebet von got geoffenbart

durch götliche gehorsam begern von der frucht des holtzes des lebens gespeist werde. Ober das solle ir allerliebsten mercken da der laib diser allerersameste iunckfraw (der da dem holtz des lebens zugleich wirdet) in diser welt wuchs das all Chör der enngel die frucht desselben laibs nie mynder begerten vnd sich von dem selbenn laib künfftig gepom werden nit mynder freweten dann als von der gnad inen geschehen. Nemlich das sy sich selbs in der himl ischem frewd vntödelich zusein erkannten vnd voraus das die gros liebe gottes in dem menschlichen geschlechte erschein vnd aus dem ir gesellschaft gemert wird. **E** Vnd darumb so hat der engel Gabriel mit schnellem lauff zu der selben iunckfrawen frölich geeylet vnd sy mit gar angenehmer allerwürdigisten zusprechüng lieplich gegrüßt. Nach dem aber die iunckfraw der warn diemütigkeit vnd aller tugend ein meisterin dem verkündenden engel diemütiglich antwortet darumb er erfrewet worden ist erkennende das daraus sein vnd der andern engel will vnd begird erfüllen werden solle. Wan aber wir disen gesegneten laib der iunckfraw misanbe der sel in dē himel aufferhebt warlich erkant haben. Darumb so ist den tödelichen mensche den belaidigern gottes hailfamllich geraten worden das sy durch ware rew irer schuldē eylents zu ir auffsteigen die in manicherley trübnussen in disem tal des yamers teglich kēstiger werde vnd nit zweineln das dises armutkämmerlich leben durch den tod irer laib geendet werden soll. **S** Vnd ob die mensche aus der frucht dises holtzes (die da ist christus) begern gespeist werden so sollen sy vor mit gantzen krefften arbeiten zupiegen die estlein dises holtzes das ist dise sein muter selbs als der verkündend engel lieplich grüssen zuuermädüg einer yeglichen sünd irn willen zubestetten vñ alle ire wort vñ werck zu gottes ere vernünfftiglich ordnen. Fürwar so wirdet alsdann die iunckfraw leichtlich zu inen genaitgt inen zu bewaisen tröstung irer hilff zu empfangen die frucht des holtzes des lebens die da ist d alkerwürdigist fronleichnam christi der bey eüch mit den henden der menschen gesegnet wirdet welcher fronleichnam eüch sündern in der welt vñ den engeln in dem himel dz leben vñ die narung ist vñ so christus zuerfüllung seiner allerangenehmen gesellschaft die selen die er mit seinem aigen plut erlöset hat mit inpünfftiger begird begert. Darumb ir allerliebste so solle ir eüch auch fleissen sein begird zuerfüllen mit aller andacht vñ liebe in zuempfangen das aus den allerwürdigisten gepeten vnser iunckfrawen marie d selb Jesus christus ir sun eüch zuuerleihen gerüch der mit dem vater vñ dem heiligē geist lebt vñ regniert durch die vngendten welt der weltē. Amen. Aber du herr erparn dich vnser.

Der anfang diser nachgeschriben gebet die von gott sant Birgitten vō dem künigreich Sweden geoffenbart worden sein.

Ls die heilig Birgitta allweg begeret vnd got bat das er ir eingeb ein angenehme weis zebeten. Begab sich einstags als sy betet das sy in wunderperlicher weis in einer gemütllichen aufferhebüg im geist erhebt ward vñ da sein ir von got einggeben wordē etliche gar schöne gebet vō dē lebē laiden vñ lob christi vñ von dē leben mülden vñ lob der allerseiligsten iunckfraw marie die sy darnach also allweg gedechlich behalten hat das sy die taglich andechtigklich las. Also hat darnach die heilig Junckfraw maria eins mals ir in dē gebet erscheinende gesagt. Ich hab dir verdient dise gebet vnd darumb waü du die andechtigklich lesen würdest so würdest du mit der tröstung meines suns haimgesücht.

In disem gebet vō got der heilige Birgitten geoffenbart wirdet die ewig erwirdig iunckfraw maria vō irer heilige empfangnus vñ kindtheit vñ vō allen tugendreichē werckē vñ arbeitē vñ grossen sinertze ires gantzen lebens vñ vō irn allerheiligste tod vñ auffart andechtigklich vñ schön gelobt.

Das Erst gebet

Esegnet vñ erwirdig seyest du mein fraw du iunckfraw maria du allerheiligste muter goes des allerpeste creatur du warlichē pist vñ keiner hat in nye also ynnigklich liebgehabt als du ewig erwirdige fraw. **A** Ersey dir mein fraw du iunckfraw maria ein muter gotees vō disem engel vō dē dir christus verkündt wordē ist vō dem selbē auch du deine vater vñ deiner muter verkündt vnd aus

Das erst gebet

irer allerer samstent ee empfangen vñ g:poñ worden bist. Geseget seyest du mein frau
du iunckfrau maria die du in deiner allerheiligst: kindheit pald nach deiner abseigig
von deinē vater vñ miter in den tempel gottes getrag: vñ der behutsamkeit des andech
tigen pischofs mit den andern iunckfrauen beuolhen wordē pist. Lob sey dir mein frau
du iunckfrau maria als du zu disem alter komen bist dz du verständigst got deinē schöpf
fer zu sein als pald hast du angefangē den vber alle ding ynniglich lieb:habē vñ als dan
hast du die teglich vñ nechtlich zeit durch mancherley ampt vñ vbung zu d ere gottes al
ler bescheidenlichist verordnet. Auch den schlaff vñ die speis deines erwirdigen leibs hast
du also gemessiget dz du got zudienē allweg geschickt wasest. O mein frau du iunckfrau
maria dir sey vnendliche ere die du dein iunckfrawschafft got selbs diemütiglich gelobe
hast vñ darumb hast du nit geacht wer dich vermehlete wan du westest dz der dem du
vor die erew gebē hettest mechtiger vñ pesser was dan all ander. **B** Geseget seyest
du mein frau du iunckfrau Maria die du allein stundest angesandt mit dem seir gōt
licher liebe mit gantzen gemüt vnd gantzer tugend der krefft auffserhebt in pünstiglich
in beschawen liebhabende den allerhöchsten got dem du dein iunckfrawschafft auffge
opffert hettest da der engel vō got zu dir gesandt worden ist vñ dich grüssende den wille
gottes dir verkündet dem du dich (als du im antwurteest) gar diemütiglich ein dienerin
gottes zesein bekant hast da hat der heilig geist dich wunderperlich mit aller tugend er
fülle Got der vater hat seinen sun im miterwig vñ ebengleich vñ ebengleich dir gesandt d als er in dich
kam im als dan von deinem fleisch vñ plut menschlichē leib angenommen hat vñ also in di
ser gesegeten stund ist der sun gottes in dir dein sun worden lebendig mit allen seinen glē
dern doch nit verlassende die götlich maiestat. Geseget seyest du mein frau du iunck
frau maria die du den leib christi (von deinem gesegeten leib erschaffen) in deinem leib
allweg zewachsen vñ bewegt zewerden empfunden hast bis zu der zeit seiner erwirdigen
gepurd den du als dan vor allen menschen mit deinem heiligen hemden gehandelt mit
tuchlein eingewicklet vñ nach der weissagung des propheten in die kripp gelegt vnd mit
der allerheiligsten milch deiner piust ine mit freude der frolockung miterlich gefurt vñ
aufferzogen hast. Dir sey ere o mein frau du iunckfrau maria die du in einem verachten
haus das ist in einem stal eingewont die mechtigen künig vō ferre zu deinem sun zekomē
gesehen hast die deinem sun küniglich gaben mit der allergröfsten ereerbietung diemütig
lich opfferten den du darnach mit deinen köstlichen hemden in den tempel geantwurt
vñ in deinem gesegeten hertzen alle ding die du in seiner kindheit von im gehōrt vñ gese
hen fleissiglich gemerckt vñ behalten hast. **C** Geseget seyest du mein frau du iunck
frau maria die du mit disem allerheiligsten kind pist geflohen in Egypten land das du
darnach mit frewd gen Nazareth praecht vñ den selben deinen sun dir vñ Joseph in der
auffwachung seines leibs diemütigen vñd geho:sam gesehen hast. Geseget seyest du
mein frau du iunckfrau maria die du deinē sun predigen wunderzeichen tun vñ aposteln
erweln gesehē hast die vō seinen ebenpilden wunderzeichen vñ leren erleucht zeugen der
warheit wordē sein iesum warlich deinen vñ gottes sun zesein allen heyden verkündet ha
ben dz er were der die schriftē derr prophetē durch sich selbs erfülle da er vmb dz mēsch
lich geslecht den allerherrestē tod gedultiglich gelittē het. Geseget seyest du mein frau
du iunckfrau maria die du vorgewist hast dz dein sun sollte gefangē wordē vñ darnach
ine gepundē vñ gegaiselt mit dōmē gekrōnt vñ dan creutz mit negeln plos angehefft vñ
vil in versmehende vñ cinē verreter haiffende mit deinē seligē ange smertzlich gesehē hast.
Ere sey dir mein frau du iunckfrau maria die du deinē sun vō dem creutz mit dir redende
mit smertzen angesehē vñ in dē streit des tods zu dē vater rüffende vñ sein sel in sein hend
beuelhende mit deinē gesegetē om smertzlich gehōrt hast. Lob sey dir mein frau du iunck
frau maria die du deinē sun an dē creutz hangendē vō der scheytel des haubtes bis zu dē
solen der füfs v̄woundt todtfarb vñ mit eigen plut rotgefert vñ also greulich gestorbē
mit pittern smertzen gesehē vñ auch die füfs vñ sein hend mitsampt seiner erwirdigē seit
ten durchstochē vñ sein gantze haut on alle parmhertzigkeit allerpitterlichist zerrissen ge
sehen hast. **D** Geseget seyest du mein frau du iunckfrau maria die du deinē sun von
dem creutz genomē mit tuchern eingewicklet in dz grab begrabē vñ daselbs vō dē rittem

von got geoffenbart

behütet zu werden mit deinen zehrenden augen gesehen hast. Geseget seyest du mein frau du iunckfraw maria die du mit unwendigē smertzen deines hertzens allerwerlichst bewegt vō dem grab deines suns geschickē vñ vō seinē freündē zu dē haws Johānis gantz vollaid's piacht wordē pist vñ daselbs pald ringerūg deines grossen laids empfunden. wan du deinen sun pald auffzuerstehen warlich vorgewist hast. Frew dich du mein allerwirdigiste frau iunckfraw maria wan in dē selbē puncten darin dein sun von den todten erstandē ist hat er es dir seiner allerseeligste muter wollen kundt tun wan er ist durch sich selbs dir als pald erschinen darnach hat er dē andern personen sich vō dem tod erkücket ze sein erzeigt d da in seinē lebendigē laib den tod gelitten hat. Darumb frew dich du mein allerwirdigiste frau iunckfraw maria die du (als d tod vberwundē vñ d würcker des tods vnder treen vñ der eingang des himels geöffnet was) deinen sun auffzuerstehen vñ mit der kron d vberwindūg angefigē gesehē vñ nach seiner vrfend ine an dem xl tag ersamlich als ein künig dē engeln zugesellet zu seinē reich d himel (als dz vil sahen) auffarē gesehen hast. ¶ Frolock mein allerwirdigiste frau du iunckfraw maria dz du hast verdienet zesehē wie dein sun nach seiner auffart dē heiligē geist (damit er dich vohin gantz erfülle het) seinē aposteln vñ iüngern schnelliglich gesendē vñ in inē die hitz d liebe vñ rechtigkeit des heiligen glaubens gemeret vñ ire hertzen wüderperlich erleuchtet hat. Vber dz sollt du dich frewen mein frau du iunckfraw maria vñ von deiner frewd soll sich die gantz welt frewen dz dein sun nach seiner auffart zu trost seiner freünd vñ sterckūg des glaubens zu hilff d dürfftigē vñ zu nützlichē rat d aposteln dich noch vil Jar in diser welt bleiben lassen vñ alsdā durch deine allerweisseste wort allerersameste sitten vñ tugentreiche werck vnzalper vil iudē vñ vnglaubig heydē zu dē christenlichē glaubē bekert vñ sy erleuchtēde dich ein iunckfraw muter vñ ine dē selbē deinē sun vñ got mit warer menscheit zueruehen wunderperlich erleuchtet hat. Geseget seyest du mein frau du iunckfraw maria die aus pünntender liebe vñ mäterlicher treu on vnderlaß alle stund zu deinē so gar geliebten sun yetz in dem himel sitzende zekomen begert. Vnd als du in diser welt wontest dich zu himelischen dinge sönende dich dē götliche wille diemütiglich gleichföumig gemacht durch dz du dir (als es die götlich gerechtigkeit erhaischet) die ewigē glori vnaußsprechlich gemeret hast. ¶ O mein frau du iunckfraw maria dir sey ewig ere vñ glori wan da es got gefallen hat dich vō dem ellend diser welt zuerlösen vñ dein sel in seinē reich ewiglich zeceren da hat er dir das durch seinē engel zuerkündē gerucht. Vñ deinē erwidigen leichnam als er gestoribē was durch sein aposteln mit aller creerbietung in ein grab zubegrabē gewalt. Frew dich o mein frau iunckfraw maria das in disem deinen allerleichtesten tod dein sel vō gottes mechtigke it vmbfangē wordē ist vñ er hat sy vor aller widerwertigkeit veterlich behütet vñ beschirmet. Vñ alsdann hat got d vater alle ding die beschaffen sein deinē gewalt vnderwoffen: vñ d sun gottes hat dich sein allerwirdigiste muter zu im in den allerhöchsten stul ersamlich gesetzt: vñ der heilig geist hat dich im vermehelte iunckfraw zu seinē ewig erwidigē reich tragende wundperlich erhöcht. Frew dich ewiglich mein frau du iunckfraw maria dz nach deinē tod dein laib etweul tag in dē grab begrabē gelegen solang bis er durch die mechtigke it gottes: deiner sel mit ern widerüb veraint worden ist. O muter gottes du erwidige frau iunckfraw maria du solle dich gnug frewen dz du verdienst hast dz nach deinē tod dein laib mit sambt d sel lebendig gemache mit ere derr engel auffgenommen zu werden: in den himel zesehen: vñnd deinen erwidigen sun mit der menscheit got zesein erkant: vñnd ine aller ding den allergerechtesten richter vñnd widerleger guter werck zesein mit frewde der frolockung gesehen hast. ¶ Auch frew dich mein frau du iunckfraw maria: das das allerheiligst fleisch deines laibs sich yetz in dē himel ein iunckfraw vñnd muter zesein erkant: vñnd sich mit keiner tödtlichen oder leslichē sünd mit nichtē vmailigt zesein gesehē hat. Ja halle sy hat erkant alle tugendreiche werck so gar lieplich gerant zehaben dz got aus gerechtigkeit dich mit der höchsten ere hat sölle eren. Auch hast du alsdā vstandē: das ein yeglicher der da got in diser welt inpünstlichlich lieb het dz er den in dē himel zu im nehner setze vñ nach dem es dem gantzē himelischē her offenbar was dz keiner d engel noch d mēschē mit so goffer liebe als du got lieb

Das ander gebet

gehabt hat. Darüb ist es würdig pillich vñ gerecht gewesen das got dich in den höchsten stul der glou mit sel vñ leib ersamlich gesetzt hat. Geseget seyest du mein fraw du Junck fraw maria wan ein yegliche glaubige creatur miclobt die heilig trisaltigkeit von deinen wegen darüb das du pist ir allerwürdigste creatur die du den armen sündern allerberait test vñ snellast gnad erlangst vñ pist für all sündler die allertrewest fürspucherin vñ an weltin. Darüb sol got der allerhöchst keyser vñ herr (der dich zu so grosser ere beschaffen hat) gelobt werden das du keyserin vnd fraw ewiglich im reich der hūmel mit im ewig klich regnieren würdest in die welt der welt. Amen.

Dis geberist vō got der seligen Birgitta geoffenbart darinn christus von seiner erwidigen menschwerdung vñ von allen wercken vñ arbeiten vñ smer tzen des leben vñ seines allerheiligsten tods vnd von seiner auffart in den him mel vñ sendung des haligen geistes in die iunger mit ernstlicher verkündung schön vnd andechtigklich gelobt wirdet. Das ander gebet.

Gesegnet seyest du mein herr mein got vnd mein allerliebste lieb meiner sel der du pist ein got in drey personen. **A** Glou vñ ere sey dir mein herr iesu christe der du in den leib einer iunckfrauen von dem vater pist gesandt worden doch bleibst du allweg bey dem vater im himel vñ der vater mit seiner gotheit bleibende mit dir in der welt vnabschaidenlich in deiner menscheit. Glou vñ ere sey dir mein herr iesu christe der du in dem leib der iunckfraw von dem haligen geist empfangen leiplich gewachsen pist vñ darinn bis zu der zeit der gepurt diemütigklich gewont hast vñ nach deiner frölichen gepurt mit der selben deiner muter allereinste henden gehandelt mit tuchern eingewick let vñ in die kripp gelegt zewerden gerücht hast. Geseget seyest du mein herr iesu christe der du dein vnuernailigts fleisch hast wellen beschneiden vñ dich iesum geheissen vñ vō deiner muter in den tempel geopffert werden. Geseget seyest du mein herr iesu christe der du dich im Jordan von deinem diener Johanne hast tauffen lassen. Geseget seyest du mein herr iesu christe der du mit deinē gesegeten mund die wort des lebens dē menschen persönlich geprediget hast vñ vor inen durch dich selbs vil wunderzeichen gegenwärtig klich gewürckt hast. Geseget seyest du mein herr iesu christe der du erfüllende die schriff ten der propheten dich waren got zesein der welt vernünfftigklich geoffenbart hast. Der seggen glou vñ lob sey dir mein herr iesu christe der du .xl. tag in der wüste wunderperlich gefastet hast vnd von dem teufel deinem veind versucht zewerdē verhengt den du allein mit einem wort (da es dir gefallen hat) von dir vertriben hast. **B** Geseget seyest du mein herr iesu christe der du deinē tod vor der zeit vorge sagt vñ in dem letzten abentessen von dem materlichen prot deinen köstperliche fronleichnam wunderperlich geseget vñ auch den deinen aposteln zu gedechtnus deines allerwürdigste leydens lieplich gegeben vnd mit deinen haligen köstperlichen henden ir füß waschende dein allergröste diemütig keit diemütigklich erzeigt hast. **E**re sey dir mein herr iesu christe der aus forcht des ley dens vñ tods von deinem vnschuldigen leib für schwaif plut ausgelassen vnd niches defmynder vnser erlösung die du woltest tun verpiacht. Vñ also dein liebe die du zu dē menschliche geschlecht hettest gantz offenbarlich erzeigt hast. Himlische ere sey dir mein herr iesu christe der du vō deinem iunger verkauft vñ vō den iuden gekauft vñ für vns gefangē wordē pist vñ mit einē einige wort dein veind zu der erd gewo:ffen der selben vn reinen zuckendē hendē du dich darnach mit freyem willē gefangē gegeben hast. Geseget seyest du mein herr iesu christe. **D** du zu Caypham pist geführt worden vñ du (d du pist ein richter aller diing) dich dē gerichte Pilati zegebē diemütigklich vñ hengt hast. Geseget sey est du mein herr iesu christe der du vō dē richter Pilato pist gesendē wordē zu Herodē vñ dich von im verspott vñ vsmecht zewerden verhengt vnd zu den selben richter Pilatum wider gesendē zewerden verwilligt hast. **C** Glou sey dir mein herr iesu christe vmb die verspottung die du gelitten hast da du mit purper cleid beckeidet worden vnd mit den allerscherpffesten dömen gekrōnet gestandē pist vnd das du in dein erwidigs angesiht speyen deine augenn bedeckenn vnd an die wang vnd hals von den vermay ligten henden der vnnilken gar schwerlich geschlagen allergeduligklich gelittē hast. Lob sey dir mein herr iesu christe der du dich an die seil gepundē herrtigklich gegaiselt